

Pressemitteilung

Hamburg, 27. November 2014

IT-Studenten treten in einer Java-Challenge gegen OTTO-Professionals an

Für OTTO, Deutschlands größten Onlinehändler für Fashion und Lifestyle, gehört die Softwareentwicklung zu den Kernkompetenzen des Geschäfts. Deshalb lädt das Unternehmen 40 Informatikstudenten von insgesamt 4 Hochschulen aus Hamburg und Umgebung zu einem Java Programmier-Wettbewerb gegen OTTO-Professionals ein. Die Gewinner der Challenge erhalten jeweils einen sogenannten Raspberry Pi, einen kreditkartengroßen Computer.

Unter dem Motto: „Messt Euch mit den Profis“ fordert der Hamburger Online-Händler am Freitag, den 28. November 2014 von 9.45 bis 17.00 Uhr insgesamt 40 Informatik-Studenten zu einer Java-Challenge heraus. Alles, was die Studenten dazu brauchen, sind Basiskenntnisse der Programmiersprache. Der Wettbewerb findet zwischen gemischten Teams mit jeweils 6 Teilnehmern und den IT-Profis von OTTO statt. Alle Teams treten gegeneinander an. Sie programmieren kleine Roboter, die auf einem virtuellen Spielfeld gegeneinander kämpfen.

Ziel der Java-Challenge ist es, potentiell dem Nachwuchs im Bereich IT einen Einblick in die Praxis der Softwareentwicklung des Online-Händlers und die vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten im Hause zu geben. Als erfolgreiches E-Commerce-Unternehmen ist OTTO ein attraktiver Arbeitgeber für IT-Studenten ebenso wie für Professionals. Der Wettbewerb soll den Austausch zwischen Theorie und Praxis fördern und einen möglichst frühzeitigen Kontakt zwischen Unternehmen und möglichen Kandidaten sichern.

Die individuelle Softwareentwicklung ist ein wichtiger Bestandteil der IT-Kompetenz des Unternehmens. Um seine Website otto.de schneller an Kundenwünsche anzupassen, hat OTTO in den vergangenen Jahren eine eigene E-Commerce Plattform entwickelt. „Wir arbeiten in einem agilen Modell mit interdisziplinären Teams und aktuellen Web-Technologien“, sagt Nicole Heinrich, Leiterin Ausbildung und Personalmarketing. „Restriktionen von Standardsoftware und Wasserfall-

Projekten haben wir abgeworfen. Bei uns zählen eigene Entwicklungen, die einen kontinuierlichen Anpassungs- und Verbesserungsprozess ermöglichen.“

Otto Group

1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 54.257 Mitarbeitern (Stand Februar 2014). Die Gruppe ist mit 123 wesentlichen Unternehmen in mehr als 20 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens präsent. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service. Im Geschäftsjahr 2013/14 (28. Februar) erwirtschaftete die Otto Group einen Umsatz von 12 Milliarden Euro. Sie ist weltweit der zweitgrößte Onlinehändler mit dem Endverbraucher (B2C) und in Europa der größte Onlinehändler für Fashion und Lifestyle mit dem Endverbraucher (B2C). E-Commerce, Kataloggeschäft und der stationäre Einzelhandel bilden die drei Säulen des Multichannel-Einzelhandels der Otto Group. Weltweite Konzernaktivitäten und eine Vielzahl von strategischen Partnerschaften und Joint Ventures bieten der Otto Group ausgezeichnete Voraussetzungen für Know-how-Transfer und die Nutzung von Synergiepotenzialen. Ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit der Konzernunternehmen garantiert zugleich Flexibilität und Kundennähe sowie eine optimale Zielgruppenansprache in den jeweiligen Ländern.

Weitere Informationen über die Otto Group finden Sie auf www.ottogroup.com

Kontakt

Isabella Grindel-Schlotterbeck
Telefon +49 (0) 40 6461 3179 · Fax +49 (0) 40 6464 3179
Isabella.grindel-schlotterbeck@ottogroup.com